

Februar - April

Spielplan 2023



THEATER

RAVENSBURG



In jeder Herausforderung steckt eine Chance: Wir finden sie.

Die Welt ist in Bewegung: Märkte und Geschäftsmodelle verändern sich rasanter denn je. Umso wichtiger, einen Partner zu haben, der Ihre Ziele fest im Blick behält. Mit der BW-Bank an Ihrer Seite meistern Sie die Herausforderungen des Wandels und bleiben langfristig erfolgreich. Warten Sie nicht länger und nehmen Sie die Zukunft selbst in die Hand – besuchen Sie uns am besten noch heute auf www.bw-bank.de/unternehmenskunden

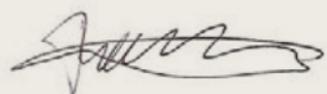
Verehrtes Publikum,



der amerikanische Dichter Oliver Wendell Holmes war überzeugt: „Menschen hören nicht auf zu spielen, weil sie alt werden, sie werden alt, weil sie aufhören zu spielen“. Und Friedrich Schiller stellte fest: „Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Wortes Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“. Genau dieses utopische Potential war ausschlaggebend, dass ich vor fünfundzwanzig Jahren die ersten beruflichen Schritte ins Theater gesetzt habe, und das für mich bis heute die Faszination dieser Kunstform ausmacht: Die Möglichkeit, sich im lebendigen Austausch mit einem Publikum spielerisch und ernsthaft zugleich mit den großen Themen und Fragen der menschlichen Existenz auseinanderzusetzen.

Mit großer Freude und noch größerem Respekt stehe ich nun vor der Aufgabe, die Intendanz des Theaters Ravensburg zu übernehmen, das Albert Bauer seit 1987 mit unglaublich viel Leidenschaft und persönlichem Einsatz aufgebaut und etabliert hat. Das Familienstück „Die Wanze“ ist die erste Neuproduktion unter meiner Leitung und soll Ihnen schon mal einen Vorgeschmack auf das geben, was ich mir für meine Theaterarbeit in der „Stadt der Spiele“ vorgenommen habe: Theater zu machen, das seine Geschichten so unterhaltsam und eben auch spielerisch und verspielt erzählt, dass es so viele und unterschiedliche Menschen wie möglich anspricht und zusammenbringt.

Ich hoffe natürlich, dass Sie dem Theater Ravensburg auch nach dem Leitungswechsel die Treue halten, und freue mich auf die Begegnung und den Austausch mit Ihnen.



Till Rickelt

Februar

Mi	01. Feb	20:00	Der Talk #3 <i>Theatercafé</i>	S.22
Fr	03. Feb	20:00	Niess, Klawuhn & ihr Metzger <i>Improshow</i>	S.16
Sa	04. Feb	20:00	November in my soul <i>Gastspiel</i>	S.24
Sa	11. Feb	20:00	Alte Liebe	S.08
Do	16. Feb	20:00	Faschingsimpro <i>Im Anschluß Party</i>	S.17
Di	28. Feb	20:00	Spätzle mit Soß <i>Gastspiel</i>	Ausverkauft! S.18

März

Do	02. Mär	20:00	Skarabusch <i>Konzert / Theatercafé</i>	S.25
Fr	03. Mär	20:00	Alles was Sie wollen	S.11
Sa	04. Mär	20:00	Alles was Sie wollen	S.11
Sa	11. Mär	20:00	Surfen durch die Wechseljahre 2.0	S.19
	14. - 17. Mär	10:30	Die Wanze <i>Schultheater 5. Klasse</i>	Ausverkauft! S.07
Mo	20. Mär	10:30	Die Wanze <i>Schultheater 5. Klasse</i>	Ausverkauft! S.07
So	19. Mär	15:00	Die Wanze <i>Premiere</i>	Familientheater S.06
Fr	24. Mär	20:00	Alte Liebe	S.08
Sa	25. Mär	20:00	Alte Liebe	S.08
Di	28. Mär	20:00	Sommernachtstraum <i>Theaterclub 4 - Premiere</i>	S.33
Mi	29. Mär	20:00	Sommernachtstraum <i>Theaterclub 4</i>	S.33
Fr	31. Mär	20:00	Die schönste Frau der Welt <i>Gastspiel</i>	S.20

Titelfoto: Alex Niess und Andieh Merk in „Die Wanze“

April

Sa	01. Apr	20:00	Die schönste Frau der Welt <i>Gastspiel</i>	S.20
So	02. Apr	15:00	Monsta <i>Gastspiel</i>	Familientheater S.31
Fr	14. Apr	20:00	Alles was Sie wollen	S.11
Sa	15. Apr	20:00	Alles was Sie wollen	S.11
Fr	21. Apr	20:00	Die 39 Stufen	S.12
Sa	22. Apr	20:00	Die 39 Stufen	S.12
So	23. Apr	15:00	Die Wanze	Familientheater S.06
Mo	24. Apr	10:30	Die Wanze <i>Schultheater 6./7. Klasse</i>	Ausverkauft! S.07
Do	27. Apr	20:00	Zigeunerboxer	S.15
Fr	28. Apr	20:00	Männerhusten <i>Gastspiel</i>	S.21
Sa	29. Apr	20:00	Surfen durch die Wechseljahre 2.0	S.19

Es gibt Neuigkeiten in unserem Spielplan

Neben unseren neuen Eigenproduktionen laden wir ab 2023 noch mehr Gastspiele für Sie nach Ravensburg ein und bespielen mit ausgewählten Aufführungen ganz unterschiedlicher Genres aus Familientheater, Schauspiel, Drama, Komödie, Musiktheater, Maskentheater, Tanz und Performance nun auch das Ravensburger Konzerthaus.

Unsere Veranstaltungen im Konzerthaus

So	12. Mär	19:00	Kasimir und Karoline <i>Konzerthaus</i>
Do	30. Mär	19:00	Amerika - Der Verschollene <i>Konzerthaus</i>
Mi	12. Apr	20:00	Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui <i>Konzerthaus</i>
Do	20. Apr	20:00	Der Boandlkramer und die ewige Liebe <i>Konzerthaus</i>

Tickets für Veranstaltungen im Konzerthaus sind über die Tourist Information oder online über [Reservix](#) erhältlich (das Theater Ravensburg verkauft keine Tickets für diese Veranstaltungen).

Die Wanze

Ein Insektenkrimi nach dem gleichnamigen Buch von Paul Shipton

Premiere!

Premiere 19. März, weitere Vorstellung am 23. April | 15.00 Uhr
VVK: 10,00 €, ermäßigt: 7,00 € | AK: 12,00 €, ermäßigt: 9,00 €

Gruppenpreis an der Theaterkasse möglich

Schauspiel: Alex Niess | **Livemusik:** Andiehk Merk | **Regie:** Marco Ricciardo | **Bühnenbild:** Werner Klaus | **Kostüme:** Mechthild Scheinpflug | **Assistenz:** Leah Kramer

„Ich heiße Muldoon, Wanze Muldoon. Ich bin Schnüffler - Privatdetektiv, wenn ihr es genau wissen wollt. Nicht nur der beste Schnüffler im gesamten Garten, sondern auch der billigste. Jedenfalls der einzige, den man anheuern kann. Genauer gesagt, der einzige, der noch lebt.“

So stellt sich der Titelheld in dem Insektenkrimi Die Wanze nach dem Roman des englischen Autors Paul Shipton vor. Wanze Muldoon ist eigentlich ein ganz normaler Käfer und wie er zu seinem Namen kam, das scheint eine endlose Geschichte zu sein. Auf jeden Fall ist er - wie viele bekannte Größen seines Berufes - ein bisschen schäbig, aber schlagfertig und vor allem supercool. In seinem ersten Fall stößt er auf ungewöhnliche Vorfälle im Ameisenstaat, kann gerade noch einem vierköpfigen Wespen-Killer-Kommando entfliehen und gerät fast in die tödlichen Fänge der gefürchteten Spinne.

Die Wanze ist ein spannendes und auch witziges Erzähltheaterstück für kleine und große Krimifreunde auf der Bühne. Eine fesselnde Geschichte über Freundschaft und Feindschaft, Verschwörung, Rache und Intrige.

Aufführungsrechte bei S. Fischer Verlag Frankfurt am Main

6

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester



Die Wanze - Schulvorstellungen

im Rahmen des Projekts **Theatertäschle**

Nur für 5. Klassen: 14./15./16./17./20. März **Ausverkauft!**

► **Zusatzvorstellungen: 8./9. Mai**

jeweils um 10.30 Uhr | Kosten: 8 € je Schüler*in

Nur für 6./7. Klassen: 24. April **Ausverkauft!**

um 10.30 Uhr | Kosten: 7 € je Schüler*in

► **Zusatzvorstellungen auf Anfrage.**

Anmeldung nur durch Lehrer*innen unter:

anmeldung@theater-ravensburg.de

Das **Theatertäschle** (5. Klasse) bietet mehr als "nur" einen Theaterbesuch. Die Schüler*innen erhalten einen **Theaterworkshop** in der Schule in der geschlossenen Klassengemeinschaft, entweder als Vor- oder Nachbereitung zum Theaterbesuch.

Ziel ist, dass sich Schüler*innen mit dem Theaterstück inhaltlich auseinandersetzen und darüber hinaus aktiv handelnd künstlerische Prozesse nachempfinden. Es wird improvisiert, Szenen werden ausgesucht, bearbeitet, gespielt...



Alte Liebe

von Elke Heidenreich

11. Februar, 24./25. März | 20.00 Uhr

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

Mit: Jutta Klawuhn und Bernd Wengert | Regie: Alex Niess | Assistenz: Hannah Rech | Bühnenbild: Werner Klaus | Technik: Jörg Holzschuh, Didi Sterk

Wie viel Rost verträgt eine alte Liebe? Eine ganze Menge, glaubt man dem gleichnamigen Theaterstück von Elke Heidenreich.

Die Zeit ist an Lore und Harry in über 30 Jahren Ehe nicht spurlos vorübergegangen. Lore, leidenschaftliche Bibliothekarin, sieht sich mit Schrecken als zukünftige Rentnerin untätig neben ihrem Gatten sitzen. Den frisch pensionierten Harry zieht es derweil am liebsten in seinen Garten. Beide sehen sich an einem Scheideweg: entweder werden sie endgültig zu einem Paar, das nur noch aus Gewohnheit zusammen lebt oder sie nutzen die letzte Chance auf einen zweiten Frühling.

In einem sind sich die beiden aber einig: Ihre Tochter Gloria hat alles nur Mögliche im Leben falsch gemacht! Nun will Gloria in dritter Ehe einen steinreichen Industriellen heiraten, der auch noch ihr Vater sein könnte – wie konnte es so weit kommen?

Schnoddrig-stichelnd, berührend und hochkomisch kämpfen sich Lore und Harry durch ihren Ehe-Alltag, um schließlich ihre alte Liebe zueinander neu zu entdecken.





„Es sind die von beiden Akteuren aufeinander abgestimmten Nuancen, die, wenn sie sich beschimpfen oder ihre ironischen Launen aneinander auslassen, durchweg etwas Schwebendes bewahren.“

SCHWÄBISCHE ZEITUNG



„Wie raffiniert jedoch die Ebenen von Realität und Fiktion, von Wollen und Wünschen, von Gesprochenem und Ungesagten sich überschneiden und überlagern (...), das wird im zweiten Teil immer subtiler (...)"

SCHWÄBISCHE ZEITUNG

Alles was Sie wollen

von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière

3./4. März, 14./15. April | 20.00 Uhr

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

Mit: Ana Schlaegel und Tobias Bernhardt | Videodarsteller*in: Jutta Klawuhn und Alex Niess | Regie: Marco Ricciardo | Assistenz: Hersilie Ewald | Bühnenbild: Werner Klaus | Technik: Jörg Holzschuh, Didi Sterk

Eine übergelaufene Badewanne sorgt dafür, dass Lucie ihren neuen Nachbarn Thomas kennenlernt. Schnell will sie ihn loswerden, doch Thomas findet durch seine hartnäckige aber humorvolle Art heraus, dass es mit der erfolgreichen Autorin für Fernseh- und Theaterproduktionen nicht gerade zum Besten steht. Sie befindet sich in einer handfesten Schaffenskrise. Dennoch fasziniert ihn die eloquente und scharfzüngige Weise, mit der Lucie dem zweifachen Vater entgegentritt.

Als er dann noch entsetzt feststellen muss, dass sie sich praktisch ausschließlich von Pizza und Fastfood ernährt, kann er nicht umhin ihr "kulinarische Nachbarschaftshilfe" zu leisten.

Widerwillig ergibt sich Lucie dem charmanten Thomas und die Qualität der frisch zubereiteten Gerichte überraschen sie. Aus ihrer anfänglichen Ablehnung wird zusehends Neugier und Vertrautheit. Und so wird während der gemeinsamen Gespräche die Idee zu einem neuen Theaterstück geboren. Allerdings nicht ohne Konsequenzen...

Mit viel Verve und Humor haben Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière, die bereits für ihre Komödie „Der Vorname“ internationalen Ruhm verbuchen konnten, ein vielschichtiges intelligentes Stück verfasst, das mit charmantem Augenzwinkern um das Thema Liebe kreist und aufzeigt wie sich aus einer kleinen Zwecklüge eine handfeste Wahrheit entwickelt.



Die 39 Stufen

von John Buchan und Alfred Hitchcock

21./22. April | 20.00 Uhr

VVK: 21,50 €, ermäßigt: 18,50 € | AK: 23,00 €, ermäßigt: 20,00 €

Mit: Ana Schlaegel, Markus Hepp, Alex Niess und Marco Ricciardo

Regie: Karsten Engelhardt | Assistenz: Shalün Schmidt

Bühne: Werner Klaus | Kostüm: Ruth Siessegger

Seit über 10 Jahren Ihr Lieblingsstück!

Die Krimikomödie zum Totlachen!

Ein Theaterbesuch ändert Richard Hannays Leben. Während der Vorstellung des Superhirns Mr. Memory, der auf jede Frage eine Antwort findet, fällt ein Schuss, Panik bricht aus und die mysteriöse Annabella Smith fällt buchstäblich in Richard Hannays Arme.

Sie fühlt sich verfolgt und bittet ihn, sie mit zu sich nach Hause zu nehmen. Hinter geschlossenen Rollos vertraut sie ihm an, eine Spionin zu sein. Ausländische Mächte hätten geheime Dokumente gestohlen, alles drehe sich um die mysteriösen 39 Stufen, einen Spionagering, der geheime Informationen außer Landes bringen will. Nur wenige Stunden später findet Richard Annabella tot in seiner Wohnung – und sich selbst auf der Flucht vor der Polizei, die ihn für Annabellas Mörder hält.

Er begibt sich auf eine abenteuerliche Reise in das schottische Hochmoor, um dort dem Geheimnis der 39 Stufen auf die Spur zu kommen und sein Land vor Unheil zu bewahren.

„Die 39 Stufen“ ist ein Agententhiller in bester Hitchcock-Manier, spannend und komisch zugleich. Vier Darsteller spielen fast 150 Rollen in einem halbsbrecherischen Tempo. Das Stück wurde mit dem Olivier Award für die Best New Comedy 2006 ausgezeichnet.





HOTEL OBERTOR

RAVENSBURG

DAS ORIGINAL



*Unser Bier braut
Clemens Härle*



„Auf der Bühne hat Alex Niess anderthalb Stunden nonstop ganz großes Theater geboten. Um es vorwegzunehmen: Die Begeisterung hat das Publikum von den Sitzen gerissen, zu anhaltendem Applaus im Stehen.“

SCHWÄBISCHE ZEITUNG

Zigeuner-Boxer

von Rike Reiniger

27. April | 20.00 Uhr

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

Mit: Alex Niess | Regie: Emrah Elciboga | Assistenz: Hannah Welzel

Übersetzung, Kooperation: Zeynep Ela Elciboga | Musik: Hakan Savkli | Technik: Didi Sterk | Bühnenbild mit Unterstützung von Sinti-Jugendlichen

Hans kann nicht vergessen. Nicht, wie er Ruki kennenlernte, wie er ihn in der Turnhalle des Boxclubs wieder traf und wie sie Freunde wurden. Und erst recht kann Hans nicht vergessen, wie Ruki sich im Ring bewegte, leichtfüßig-tänzelnd, schneller als alle anderen. Einfach löschen will Hans die Erinnerung an den Sommer, in dem die Nationalsozialisten dem »Zigeuner-Boxer« den Meistertitel nahmen, weil er »undeutsch« gekämpft hatte und erst recht loswerden will er die Bilder vom Wieder-treffen mit Ruki im Arbeitslager. Die Erinnerung ist ein Raubtier, eine Würgeschlange. Doch Hans kann sie nicht loswerden. Er selbst ist die Erinnerung.

Rike Reiniger berichtet frei nach der Lebensgeschichte des Boxers Johann »Rukeli« Trollmann von Unrecht und Schuld sowie Zivilcourage und Mut. Die Regie führt Emrah Elciboga, der in Istanbul geboren und aufgewachsen ist. Er studierte Schauspiel an der Akademie Istanbul und hat in zahlreichen Fernsehserien und Filmen mitgewirkt. Seit 2016 lebt er in Ravensburg. Am Theater Ravensburg ist er bereits durch die Regiearbeit mit dem Stück (A)Rhythmische Welt bekannt.



Niess, Klawuhn & ihr Metzger

Darfs ein bisschen mehr sein?

3. Februar | 20.00 Uhr

VVK: 21,50 €, ermäßigt: 18,50 € | AK: 23,00 €, ermäßigt: 20,00 €

Mit: Jutta Klawuhn, Walter Metzger und Alex Niess

Unter dem Motto: „Sie wünschen - Wir servieren“ wird ein Improvisationstheater der besonderen Art die Bühne unsicher machen. Sie werden überrascht von spontaner Comedy, Wortwitz und Situationskomik.

Das Trio Alex Niess, Jutta Klawuhn und Walter Metzger verspricht einen fröhlichen Abend, an dem aus dem Augenblick heraus Geschichten improvisiert werden, gewürzt mit Schlagfertigkeit und einer dicken Prise Ironie. Und das Publikum liefert dazu die Zutaten, denn gespielt wird, was die Zuschauer wünschen. Die drei zaubern auf Zuruf Szenen aus dem Nichts! Und da niemand - weder Sie noch die SpielerInnen - weiß, was als nächstes passiert, bleibt das Improtheater spannend bis zum Schluss!

16

Das dürfen Sie auf gar keinen Fall verpassen!



Faschings-Impro

zurück in die 70-er

16. Februar | 20.00 Uhr

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

Mit: Jutta Klawuhn, Anja Lorenzen, Walter Metzger und Alex Niess

Früher war nicht alles besser - aber bunter!

Machen Sie mit uns eine Zeitreise zurück in die 70-er

Holen Sie ihre hautengen Hosen mal wieder raus aus dem Schrank.

Und falls Sie nicht mehr reinpassen, eine Perücke geht immer.

Niess, Klawuhn und ihr Metzger improvisieren zu einer bunten Zeit:

Schlag- Batik- und lila Latzhosen, Dalli-Dalli, Kojak, Unsere kleine Farm Boney M, Bay City Rollers, Les Humphries Singers

Und natürlich: ABBA.

Walter Metzger hat schon lange den Traum, wenigstens für einen Wimpernschlag als Benny oder Björn auf der Bühne zu stehen.

Ihm zuliebe haben Alex und Jutta noch eine Agnetha (alias Anja Lorenzen) engagiert. Unterstützen Sie die mutigen vier und bringen Sie Farbe ins Spiel!

After-Theater-Party

Und damit nicht genug! Abtanzen bis das Polyesterkostüm durch ist.

Nach der Vorstellung können Sie Ihrer Lust auf Bewegung freien Lauf lassen bei der **After-Theater-Party am Gumpigen Donnerstag** mit DJ Nico und DJ Alex. Wir wünschen viel Vergnügen!



Spätzle mit Soß!

Eine heitere Schwabekunde

Gastspiel

Ausverkauft!

28. Februar | 20.00 Uhr

Mit: Berthold Biesinger und Bernhard Hurm

Musikalische Leitung: Wolfram Karrer

Theater Lindenhof Melchingen

Was macht ihn aus, den Schwaben, was steckt in ihm, hält ihn zusammen und bei Laune? Warum ist er so eigen? Warum so eigensinnig, querschädelig, dickköpfig? Woher kommt sein Hang zum Grüblerischen, woher sein Drang zum Philosophieren? Woher kommt sein Erfindungsgeist, sein Forscherdrang? Warum wird er so oft belächelt, warum erntet er so oft nur Kopfschütteln? Wo kommt das Absurde in ihm her, woher das Kluge, woher sein Geist und woher seine Einfalt, woher das Fernweh? Was treibt ihn an, wo will er hin und was macht er um Himmels Willen, wenn er in der Fremde keine Spätzle mit Soß kriegt?

Die beiden Vollblut-Schauspieler Berthold Biesinger und Bernhard Hurm sind wie geschaffen für dieses bereits sehr erfolgreiche Kammerstück. Sie haben sich die schönsten Stellen von Mundart-Dichtern wie Sebastian Blau oder dem aus Ravensburg stammenden Manfred Hepperle herausgepickt. Liebevoll zeigen sie den Schwaben in allen seinen charmannten wie widersprüchlichen Facetten: in Gedichten, Geschichten und herzerfrischender Musik. »Spätzle mit Soß!« zeigt die ganze Bandbreite des schwäbischen Dialekts als köstliche und kurzweilige Unterhaltung.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ravensburger Spielzeit 2022/23



Kultur

Ravensburg



Surfen durch die Wechseljahre 2.0

Die nächste Welle kommt bestimmt

11. März, 29. April | 20.00 Uhr

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

Von und mit: Jutta Klawuhn und Sabine Essich

Die Sängerin Sabine Essich und die Schauspielerin Jutta Klawuhn nehmen sich in ihrem neuen Programm erneut der „Wechseljahre“ an und machen sich einen Spaß daraus: witzige, freche und nachdenklich-komische Lieder und Texte rund ums Klimakterium.

Nach ihrem Erfolg mit „Hitzefrei-Lieder und Texte für die Menopause zwischendurch“ sind die zwei Künstlerinnen nun reif für die Weltmeisterschaft im Hitze-Wellenreiten. Wehe dem Klimakterium, diese beiden Menomuttis schlagen zurück! Sie entdecken die „zweite Lebenshälfte“ neu. Wie ist das, wenn Falten und Altersflecken sich ausbreiten, die Hitze einem nur so um die Ohren fliegt und die Hormone verrückt spielen? Älter werden hat viele Vorteile. Man muss nur drauf kommen. Klawuhn präsentiert Texte voll tropischer Abenteuer, Essich produziert dazu glühende menopausale Schallwellen.

Ein Abend voller Hitze, Herbst und Rock`n`roll.- Jetzt noch heißer!



Die schönste Frau der Welt

Ein bunter Mix aus Kabarett und Theater

Gastspiel

31. März, 1. April | 20.00 Uhr

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

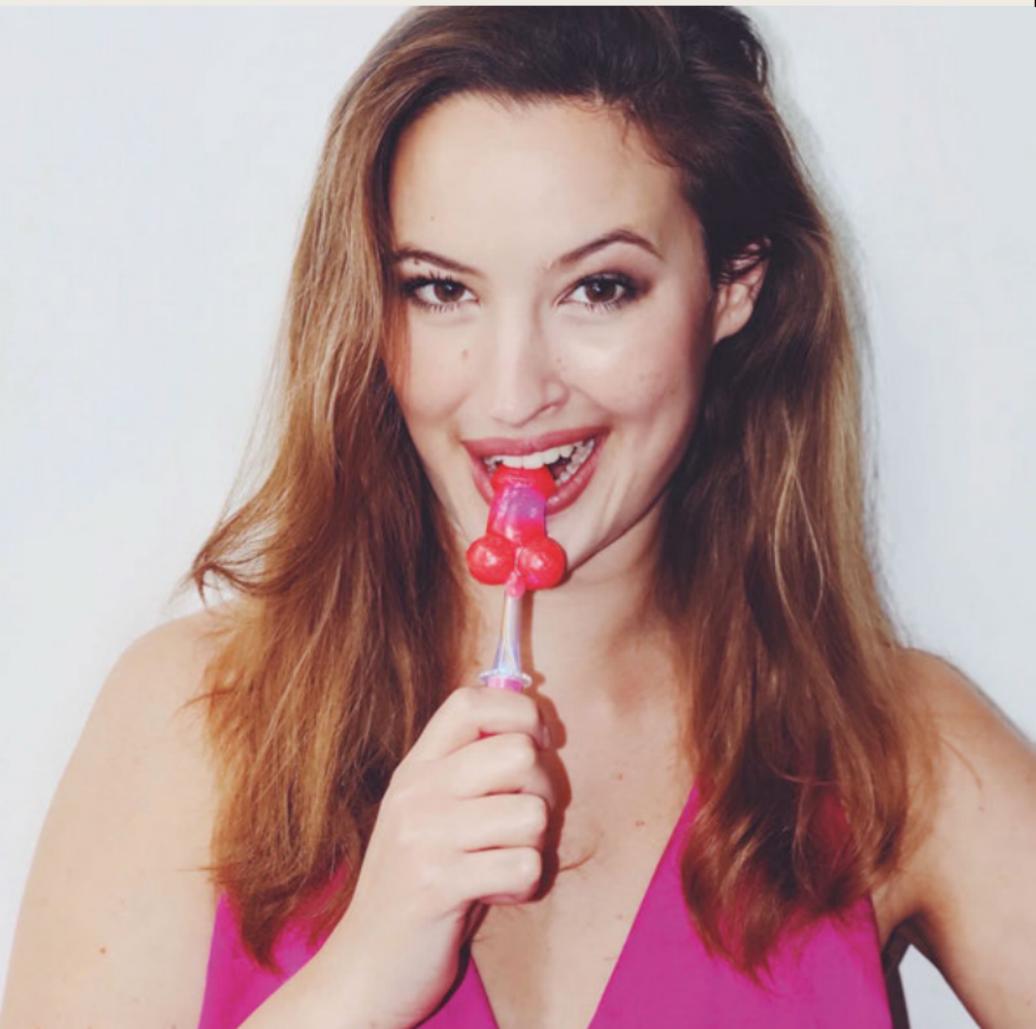
Mit: Amelie Heiler | Regie: Ercan Karacayli

Anhand selbst erlebter Geschichten zeigt Amelie Heiler ihren Zwiespalt zwischen Millennial-Dasein, aktueller Politik, Feminismus und Klimaaktivismus. Überdies ist sie auf der Suche nach der großen Liebe.

Sie spricht von Tinder, Sexualität, Nazis und wie man vermeintlich die Welt retten kann. Auf der Suche nach dem Glück, hat sie oft das Gefühl wie Don Quijote gegen Windmühlen zu kämpfen; wie Sisyphos vergeblich einen Felsblock den Berg hochzurollen und manchmal kommt sie sich vor wie Atlas, der die Welt auf den Schultern trägt.

Amelie Heiler präsentiert ihr Debüt-Programm mit viel Charme, Witz und Melone und stellt sich allen Fragen und Widerständen mit ausreichend Humor und Siegeswillen.

„Die Schönste Frau der Welt“ wurde durch den Regisseur Ercan Karacayli ins Leben gerufen, welcher nicht nur inszeniert, sondern auch federführend die Geschichten geformt und mitgeschrieben hat.





Männerhusten

Gastspiel

Ein tragikomischer Abend von und mit Bernd Wengert

28. April | 20.00 Uhr

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

Mit: Bernd Wengert

Ein Mann kommt in eine Arztpraxis – und wundert sich: so viele Patienten? Da muss er ja lange warten. Dabei geht es ihm gar nicht gut. Dieser permanente Reizhusten, dieser Druckschmerz in der Brust und dann auch noch dieses Ziehen im Rücken. Als Schauspieler sind Krankheiten sein größter Feind. Zum Glück sitzt er mitten unter Leidensgenossen.

Denen kann er jetzt endlich erzählen, wo überall der Schuh drückt, im Leben wie im Theater. Und so kommt auch die Literatur nicht zu kurz.

Am Ende bleibt die Erkenntnis: Was ist das Leben ohne die Liebe und die Kunst.

Wolfram Frommlet - Gespräche über die Zukunft

1. Februar | 20.00 Uhr

VVK: 14,00 €, ermäßigt: 10,70 € | AK: 14,00 €, ermäßigt: 10,70 €

Die Gäste:

Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer tws Ravensburg

Karl-Josef Weber, Zimmermeister, Fachmann für Lehmbauweise

Manfred Walser, scientists for future, Regionalplaner

Musik: Dorle Ferber

Die Klimabedrohungen, ein nachhaltigerer Umgang mit Ressourcen und Energien jetzt, für eine zukunftsfähige Zukunft, ist das, was die drei Gäste gemein haben. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer des regionalen Energieunternehmens tws, wird erklären, welche erneuerbaren Energien für eine klimaneutrale regionale Versorgung nötig sein werden. Manfred Walser wird über ein vierjähriges Projekt in Vorarlberg berichten, in dem neue Formen verdichteten Wohnens und die Reduktion des Flächenverbrauchs gemeinsam mit Architekten, Handwerkern, Baufirmen und künftigen Bewohner*innen realisiert wurden. Teil einer klimabewussten, nachhaltigen Regionalplanung, im Gegensatz zu Baden-Württemberg.

Karl-Josef Weber ist Restaurator und Zimmermeister. Am Zimmerer Bildungszentrum Biberach unterrichtet er nun eine uralte Technik des Bauens bei uns, aber auch im Orient und in Afrika: Lehmbau-Architektur. Sie ist recyclingfähig, lässt sich mit anderen erneuerbaren Materialien kombinieren und verbraucht nur einen Bruchteil der Energie bei der Herstellung im Gegensatz zu Beton.

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung der Kreissparkasse Ravensburg

tws



RAVENSBURG

// KONZERTE

Do | 09.02.23 | 20 Uhr | Zehntscheuer
VIVI VASSILEVA
& **LUCAS CAMPARA DINIZ**
CROSSROADS ON FIRE

Fr | 03.03.23 | 20 Uhr | Konzerthaus
NOTOS QUARTETT
KLAVIERQUARTETTE

Mi | 15.03.23 | 20 Uhr | Konzerthaus
MÜNCHENER
KAMMERORCHESTER
WILLIAM YOUN KLAVIER

Mi | 26.04.23 | 20 Uhr | Konzerthaus
MÜNCHENER
KAMMERORCHESTER
ISABELLE FAUST VIOLINE

Mi | 03.05.23 | 20 Uhr | Konzerthaus
MINGUET QUARTETT
FRANZISKA HÖLSCHER VIOLINE
CLAIR HUANGCI KLAVIER

BODENSEEFESTIVAL

Fr | 12.05.23 | 20 Uhr | Konzerthaus
VISION STRING QUARTET
MAHAN MIRARAB GITARRE

Di | 23.05.23 | 20 Uhr | Liebfrauenkirche
PRAYER WHEEL
MESSE FÜR CHOR
& **JAZZENSEMBLE**

Sa | 27.05.23 | 20 Uhr | Konzerthaus
AVI AVITAL MANDOLINE
BETWEEN WORLDS ENSEMBLE

WAHL-ABO UND TICKETS
Tourist Information Ravensburg
www.ravensburg.de/spielzeit

SPIEL ZEIT 22//23

 **Kultur**
Ravensburg



November In My Soul

Die Geschichte von Moby Dick nach Herman Melville

4. Februar | 20.00 Uhr

VVK: 20,50 €, ermäßigt: 17,50 € | AK: 22,00 €, ermäßigt: 19,00 €

Schauspiel: Bernd Wengert | **Gesang, Gitarre, Mandoline:** Michael Moravek | **Bass:** William Bruce Kollmar | **Schlagzeug:** William Widmann | **Posaune, Tuba:** Michael Huber | **Klavier/Trompete:** Ayu Tupac Requena Fuentes — www.artistecard.com/wengertmoravek

Seit er auf hoher See im Kampf mit dem legendären weißen Wal ein Bein verloren hat, ist Ahab, der selbstherrliche Kapitän eines dem Untergang geweihten Walfangschiffes, von grenzenlosem Hass erfüllt. Von Rachegeleuten getrieben und ohne Rücksicht auf seine Mannschaft macht er sich auf die erbitterte Jagd nach seinem gespenstischen Widersacher. Der Schauspieler Bernd Wengert ist Ismael und Ahab zugleich, Erzähler und rachsüchtiger Kapitän.

Über ein Jahr hat Michael Moravek, inspiriert von Melvilles Klassiker, Songs für das Theaterstück geschrieben. Die Geschichte von Moby Dick - eine grandiose Allegorie über die Unberechenbarkeit von Natur und Schicksal. „We see only the surface of things.“ - Bob Dylan über Moby Dick.

24

Vorstellung in Band-Besetzung!

„Sehr zu empfehlen, dieser ‚November In My Soul‘ – nicht nur für Moby Dick-Fans.“ – Schwäbische Zeitung



Skarabusch

Stilmix trifft Improvisationsfreude

2. März | 20.00 Uhr

VVK: 12,00 €, ermäßigt: 8,00 € | AK: 12,00 €, ermäßigt: 8,00 €

Gesang: Chris Kodalik | Geige: Bernhard Gögler | Trompete, Gitarre: Sebastian Rösch | Piano: Pit Niermann | Drums: Matthäus Fiesel | Bass: Magnus Stiefenhofer

Skarabusch ist eine sechsköpfige Independent-Band aus dem Schusental, die mit verschiedensten Instrumenten und Stilen sich selbst und ihr Publikum immer wieder aufs Neue überrascht und mitreißt. Das Repertoire ist überaus abwechslungsreich; alle sechs Musiker sind beim Entwickeln der Songs aktiv und lassen die Ideen im Zusammenspiel entstehen. So verbinden sich unterschiedliche Einflüsse aus Jazz, Klassik, Liedermacher-Titeln, Rock oder Blues zu einem ganz eigenen Skarabusch-Sound, von zirkushaft-verspielt über lustvoll-improvisiert bis ungestüm-wild.

Der besondere Kick jedoch heißt Chris Kodalik. Denn die Frontfrau liefert nicht nur alle Texte, sondern intensive Präsenz – indem sie atemberaubend sprachgewandt flüstert, rockt, bluest und röhrt. Ihre Mitmusiker freuen sich mit ihr auf eine Melange aus Jazz und Polka, Swing und Blues, Bodenständigem und Abgehobenem, Geborgtem und Eigenem. Stets geht es dabei zugleich um Commedia, um freudigen Wettstreit, ein paar Takte musikalischen Zirkus und jede Menge Spaß am Spiel. Hereinspaziert!





Konzerthaus

Kasimir und Karoline

Volksstück von Ödön von Horváth

12. März | 19.00 Uhr

Eintrittspreis: 21 | 18 | 15 €

Kartenvorverkauf in der Tourist Information

oder unter www.reservix.de | Inszenierung: Christine Hofer

www.landestheater-schwaben.de

26

Auf dem Münchner Oktoberfest, bei strahlendem Wetter: Karoline freut sich sehr auf einen unbeschwerten Tag. Mit ihrem Verlobten – und ohne die Sorgen des Alltags! Doch Kasimir will die gute Stimmung nicht recht gelingen, hat er doch gerade seinen Posten als Chauffeur verloren. Handfeste Zukunftsängste und ein stark in Mitleidenschaft gezogenes Selbstbild vergären in dem jungen Mann zu einem ätzenden Gemisch, in dem die Liebe des jungen Paares zerfällt wie Zuckerwatte im Dreck am Rande der Festwiese. Karoline verlässt Kasimir und gibt sich alleine dem rauschhaften Treiben des Oktoberfestes

hin. Sie gerät immer tiefer in ein Panoptikum entgleister Menschen, die – genau wie sie und Kasimir – zur Ergötzung der jubelnden Gewinner und Gewinnerinnen des Lebens, auf einem dünnen Seil über dem Abgrund ihrer Existenz balancieren müssen.

Horváths 1932 geschriebenes Volkstück über den ohnmächtigen Überlebenskampf benachteiligter Minderheiten am unteren Ende einer auf Verteilungskämpfen beruhenden Gesellschaftsordnung ist heute aktueller denn je.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ravensburger Spielzeit 2022/23

Empfehlung für Schulklassen (14+) | Einführung um 18.30 Uhr



Konzerthaus

Amerika - Der Verschollene

Schauspiel nach dem Romanfragment von Franz Kafka

30. März | 19.00 Uhr

Eintrittspreis: 21 | 18 | 15 €

Kartenvorverkauf in der Tourist Information

oder unter www.reservix.de | Bühnenfassung & Regie: Alexander Müller-Elmau | www.wlb-esslingen.de

Der junge Karl Roßmann wurde von den Eltern ins Ausland geschickt, nachdem er ein Dienstmädchen geschwängert hat. Noch bevor er amerikanischen Boden betritt, begegnet Karl seinem Onkel, folgt aber der Einladung von zwei Geschäftspartnern seines Onkels. Der enttäuschte Onkel verbietet Karl daraufhin die Rückkehr, und so beginnt für Karl ein neuer Weg ins Ungewisse. Dabei lernt er zwei Landstreicher, Robinson und Delamarche, und später die exzentrische Sängerin Brunelda kennen, die ihn mehrere Male ausnutzen werden. Er wird eingesperrt, überwältigt, verprügelt, doch im Vergleich zu den Erfahrungen anderer ist dies noch ein leichtes Leben – wie er lernen wird. Gutmütig und resigniert fügt sich Karl seinem Schicksal. Seine letzte Etappe in Kafkas Fragment ist ein Naturtheater in Oklahoma, in das er nicht als Schauspieler, wie er zuerst glaubt, eintreten wird. Alles andere als ein amerikanischer Traum. In seinem Debütroman von 1912 konfrontiert Kafka uns mit Ungerechtigkeit, Verzweiflung, Lebensirrtümern und Abhängigkeit. Der Text ist eine ständige Suche nach dem Sinn des Lebens, nach Auswegen und Neuanfängen.

27

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ravensburger Spielzeit 2022/23

Empfehlung für Abiturklassen | Einführung um 18.30 Uhr

Anmeldungen unter: anmeldung@theater-ravensburg.de

Schüler*innen 9 €, Lehrer*innen frei



Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui

Schauspiel von Bertolt Brecht

Konzerthaus

12. April | 20.00 Uhr

Eintrittspreis: 21 | 18 | 15 €

Kartenvorverkauf in der Tourist Information

oder unter www.reservix.de | Regie: Dominik Gunther

www.landestheater-tuebingen.de

28

Die Wirtschaftskrise holt die Chicagoer Gemüsehändler ein: Ihre Ware findet kaum noch Absatz. Dieser Umstand bringt den Kleinganoven mit Tendenz zum Größenwahn, Arturo Ui, dazu, seine »Hilfe« anzubieten. Doch stattdessen wenden sich die Händler und Ladenbesitzer an den altehrwürdigen Politiker Dogsborough. Er soll ihnen, nicht ganz legal, mit öffentlichen Geldern helfen – und sich zugleich selbst daran bereichern. Als der Skandal aufzufliegen droht, wittert Arturo Ui seine Chance: Er stellt sich öffentlich auf die Seite Dogsboroughs, während zugleich wichtige Zeugen ermordet werden. In rasantem Tempo gewinnt Ui die Herrschaft über den Gemüsetrust und Dogsborough. Drohungen, Gewalt, Mord und Verführung: Mit allen Mitteln erringt Ui immer mehr Macht und Einfluss – und macht in seiner Brutalität auch vor langjährigen Weggefährten nicht halt.

Bertolt Brecht zeichnet in seinem Stück den Aufstieg Adolf Hitlers als den eines Chicagoer Gangsters nach und zeigt, wie die wirtschaftlichen Machtverhältnisse und alte politische Eliten den Aufstieg des Faschismus begünstigten. Neunzig Jahre nach der Machtergreifung 1933 zeigt sich: Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem der deutsche Nationalsozialismus kroch.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ravensburger Spielzeit 2022/23

Empfehlung für Schulklassen (16+) | Einführung um 19.30 Uhr

NICHTS HÄLT

EWIG

Der Boandlkramer und die ewige Liebe

Komödie nach dem Film von Joseph Vilsmaier

Konzerthaus

20. April | 20.00 Uhr

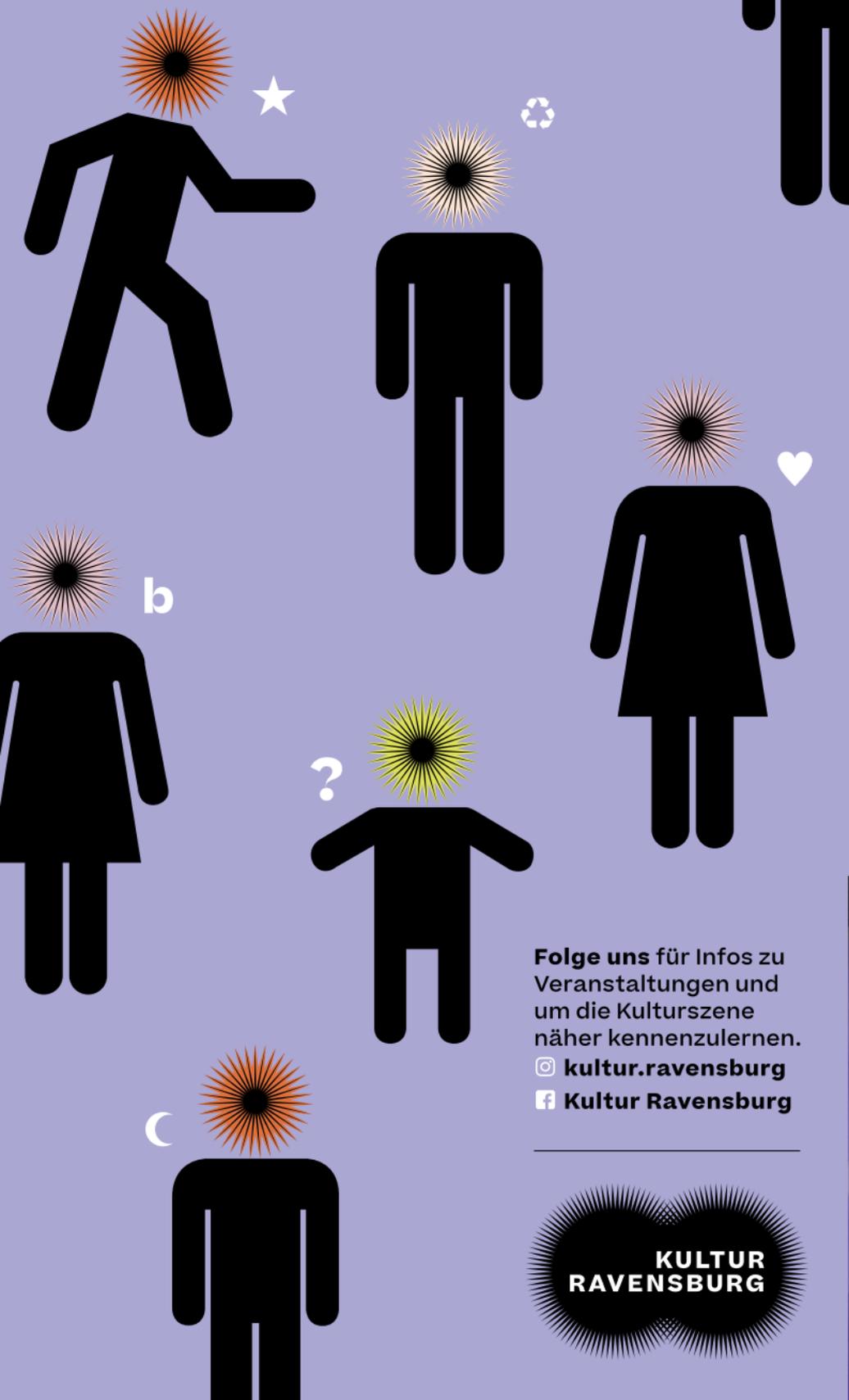
Eintrittspreis: 21 | 18 | 15 € Kartenvorverkauf in der Tourist Information oder unter www.reservix.de

Drehbuch: Ulrich Limmer, Marcus H. Rosenmuller und Michael Bully Herbig | **Bühnenfassung:** Marcus Grube | **Regie:** Christoph Biermeier
www.wlb-esslingen.de

Gevatter Tod, Sensenmann, Freund Hein – im Bayerischen heißt er »Boandlkramer«. Er hat viele Namen, aber nur einen Auftrag: Er muss die Seelen, deren Zeit abgelaufen ist, in den Himmel oder in die Hölle bringen. Ohne ihn würde die Welt wohl aus den Fugen geraten und im Chaos versinken. Seit Jahrhunderten erledigt der Boandlkramer seinen Auftrag gewissenhaft. Doch nun widerfährt ihm etwas, womit niemand gerechnet hatte: Als er den kleinen Maxl holen soll, verliebt er sich in dessen Mutter Gefi. Von dem unbekanntem Gefühl verwirrt, verschont er Maxl. Um die akkurate Buchführung von Himmel und Hölle nicht durcheinanderzubringen, muss er tricksen. Der Teufel nutzt die Verwirrung des armen Boandlkramers aus und überredet ihn zu einem Geschäft, bei dem er die einmalige Chance erhält, als normaler Sterblicher um Gefi zu buhlen.

»Der Boandlkramer und die ewige Liebe« ist der letzte Film des 2020 verstorbenen Regisseurs Joseph Vilsmaier. Nun kommt der Film in einer eigens für die WLB erstellten Fassung auf die Bühne.

Kultur verbindet.



Folge uns für Infos zu
Veranstaltungen und
um die Kulturszene
näher kennenzulernen.

 **kultur.ravensburg**

 **Kultur Ravensburg**



Monsta

nach dem Bilderbuch von Dita Zipfel

Gastspiel

2. April | 15.00 Uhr

Kartenvorverkauf: Kind 5 € / Erwachsener 7 € / Familie 19 €

Tourist Information Ravensburg & www.reservix.de

Mit: Rupert Hausner, Daniel Hölzinger, Lorraine Töpfer

Konzeption: Benedikt Grubel, Dita Zipfel, Finn-Ole Heinrich, Twyla Zuschneid | Regie: Benedikt Grubel | www.landestheater-tuebingen.de

Familientheater ab 4 Jahren / Dauer: 40 Minuten

Sie können winzig klein sein, aber auch schrecklich groß; furchtbar glitschig, aber auch staubtrocken; schwarz-weiß-kariert, durchsichtig oder buntgescheckt – Monster. Gerne leben sie unterm Bett oder in der Klospülung, hinter der Kommode oder als Topfpflanze getarnt. Und sie legen sich für die richtige Portion Grusel mächtig ins Zeug: Sie nagen an Bettpfosten, quiet-schen mit Türen, verstecken Puppen, blähen ihre Nüstern, lassen die Knochen knacken. Diese knuffeligen Zeitgenossen stehen inzwischen auf der Roten Liste gefährdeter Arten, in freier Wildbahn kann man sie kaum noch entdecken. Drei Hobby-Monsterologen haben es sich daher zur Aufgabe gemacht, die gruseligen Lebewesen aufzuspüren und zu beobachten. Dabei sind sie mit ihren Schreck-Experimenten, Monsterfallen, Schrei-Tutorials und Schattenspielen so leidenschaftlich bei der Sache, dass die Grenzen schnell verschwimmen und bald nicht mehr klar ist, wer hier Monster und wer Beobachter ist.

Die Autorin Dita Zipfel (*1981), ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2020, veröffentlichte 2018 das viel beachtete Bilderbuch „Monsta“.

 **Kultur**
Ravensburg



THEATER CLUB 1

ab 8 Jahre

Montags 16 – 17.30 Uhr

Leitung: Clea Roth
Theaterpädagogin

Es gibt für alle einen Theaterclub 1 auf den Brettern, die die Welt bedeuten.

Wir probieren. Versuchen. Scheitern.

Schmunzeln. Fördern. Seid dabei.

keine Plätze mehr verfügbar

THEATER CLUB 2

ab 12 Jahre

Mittwochs 14.30 – 16 Uhr

Leitung: Jutta Klawuhn
Schauspielerin, Theaterpädagogin (But)

Alle die Lust haben Theater zu spielen, die Bühne zu erobern und ein Stück aufzuführen sind im Theaterclub 2 genau richtig.

wenige Restplätze!

THEATER CLUB 3

ab 16 Jahre

Mittwochs 16.30 – 18 Uhr

Leitung: Alex Niess
Schauspieler, Theaterpädagoge

Nach [Die besseren Wälder] kann man gespannt sein, was sich der Theaterclub 3 für die neue Saison ausdenken wird.

wenige Restplätze!

THEATER CLUB 4

ab 21 Jahre

Montags 19.30 – 22 Uhr

Leitung: Jutta Klawuhn, Alex Niess

Sie wollen auf die Bühne? Dann sind Sie hier richtig. Im Theaterclub 4, dem Club für Erwachsene des Theater Ravensburg.

Start April 2023

NEU!

Kursort für Theaterclub 1 – 4

**Kapuziner Kreativzentrum,
Kapuzinerstraße 27a, 88212 Ravensburg**

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare

**THEATER
CLUB 4
RAVENSBURG**

Premiere 28. März - weitere Vorstellung 29. März | 20.00 Uhr

VVK: 14,00 €, ermäßigt: 10,70 € | AK: 14,00 €, ermäßigt: 10,70 €

Es spielt: Theaterclub 4 | **Regie:** Jutta Klawuhn und Alex Nieß

Für die junge Hermia und Lysander läuft es nicht so gut, keiner will zulassen, dass die Beiden zusammenkommen. Und ausgerechnet der Angeber Demetrius, die lange Helena verschmähend, wirft ebenfalls ein Auge auf die süße Hermia. Was bleibt zwei Anfängern der Liebe, sie fliehen in die Nacht. Und in der ist auf nichts Verlass. Hier prallen die Leidenschaften echter Beziehungsprofis aufeinander. Titania und Oberon haben Streit und sie ziehen alles mit hinein, was nicht im heimischen Bettchen liegt. Der beste Drogendealer der Stadt „Puck der Gute“ rührt für diesen Streit einen Cocktail aus Skurrilität und Bösartigkeit - Das Begehren ändert rasant seine Richtung, was angehimmelt war, wird abstoßend, das Ungeliebte zum Ideal.

Das kann in durchzechten Nächten nun mal passieren. Doch zum Glück findet jede Nacht ihr Ende und Shakespeare sei Dank, gibt es auch noch eine engagierte Truppe Laienschauspieler, die eine tragische Komödie mit echten Gefühlen auf die Bühne bringen wollen – ohne dabei die Erwartungen und Gefühle der Zuschauer zu verletzen versteht sich. Ein kompliziertes und nahezu aussichtsloses Unterfangen.

Nach ihrem letzten, selbstgeschriebenen Stück „Dinner for One Club“, wagt sich der Theaterclub 4 an einen großen Klassiker heran.

Der Sommernachtstraum: ein Abend über Ausbrechen, Verliebt sein und Wirklichkeit.



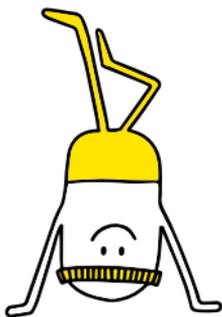
THEATERCAFÉBAR



Öffnet 90 Minuten vor Aufführung!
Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung per Mail unter
theatercafe@theater-ravensburg.de entgegen.
Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Pächter: Nico Wehe

ENERGIE



*spielt auch auf der Bühne
eine wichtige Rolle*

Die TWS versorgt die Region zuverlässig mit Energie und Wasser. Und sie fördert Projekte in Kultur, Sport, Bildung, Umwelt und Sozialem, sodass auch dort das Licht nicht ausgeht. **Für dich. TWS.**

Bewegung. Verbindung. Energie.

tws.de

Informationen zum Ticketverkauf

Theaterkasse:

Donnerstag bis Samstag: 17 - 20 Uhr

Abendkasse an Vorstellungstagen: ab 17 Uhr

Zeppelinstraße 7 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751 233 64

Alle Infos und Karten:

www.theater-ravensburg.de

Ticketvorverkauf in Ravensburg:

Tourist-Info

Marienplatz 35 | 88214 Ravensburg | Tel. 0751 82800

Schwäbische Zeitung

Karlstraße 16 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751 29555777

Bankverbindung für Ticketkauf:

BW-Bank IBAN: DE37 6005 0101 0405 1675 17 BIC: SOLADEST 600

Die Theatercafé Bar öffnet 90 Minuten vor Veranstaltungsbeginn!

Das Theater Ravensburg e.V. wird von der Stadt Ravensburg und vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.

Redaktion: Theater Ravensburg **Bildnachweis:** Theater Ravensburg, Marco Ricciardo, Photo Art Hund, Richard Becker S.18, Anuschka Tochtermann S.20, Hans Buerkle S.24, Claudia Casagrande S.25, Christophe Papke S.26, Martina Birnbaum S.27, Knallgrün S.28, Tobias Metz S.31

Gestaltung: © 2008 www.d-werk.com **Ausführung:** Marco Ricciardo | www.eye-products.de

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester



DTHG

DEUTSCHE
THEATERTECHNISCHE
GESELLSCHAFT



Respekt



Vielfalt



Verantwortung



Weitsicht



Teilhabe



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was
im Leben wirklich zählt. Für Sie,
für die Region, für uns alle.
Mehr auf www.ksk-rv.de/wir



**Kreissparkasse
Ravensburg**